

==== Heft **7** soeben erschienen ====

von

Ⓜ

NEUE REVUE

HALBMONATSCHRIFT FÜR
DAS ÖFFENTLICHE LEBEN
HERAUSGEGEBEN VON JOSEF
AD·BONDY U·FRITZ WOLFF

JAHRG. 1.

ERSTES FEBRUARHEFT.

1908.

INHALT:

Wilhelm Cremer, Der Feminismus der Amerikaner.
Bamberger, Ein sozialpolitischer Vorschlag zur Befestigung der Reichsfinanzen.
S. v. H., Über die Grenzen der Staatsanwaltschaft.
Emil Kolben, Aus Thomas Alva Edisons Werkstatt, illustriert.
Heinrich Mann, der Tyrann.
Josef Adolf Bondy, Kaiser Karls Geisel.
Fritz Wolff, Schlesien.
Georg Hermann, Henriette Jacoby. (Jettchen Geberts Ehegeschichte. Roman. Fortsetzung.)
Rundschau: Pluto, Finanzpolitische Rundschau. Eine Erklärung des Berliner „Tageblatts“.
Paul Stauber, Goldmarks „Wintermärchen“. Paul Westheim, Zahltag. Revue der Revuen.

Der Umschlag nach einem Entwurf von Prof. Bruno Paul.

Die „NEUE REVUE“ ist eine völlig unabhängige Zeitschrift, die allen Kulturinteressen und einem kräftigen politischen Aufschwung des deutschen Volkes im Innern wie nach aussen dienen will.

Preis des einzelnen Heftes M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.65 bar. Quartals-
==== abonnement M. 5.50 ord., M. 3.70 bar. Freixemplare 7/6. ====

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für diese vornehme Halbmonatsschrift. Sie finden Abnehmer in allen gebildeten Kreisen. • • Verlangzetteln anbei.

Verlag der Neuen Revue

Inh. Heinrich Caspari G. m. b. H.

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 32.

Wien 1, Hoher Markt 1,
Wallishausser'sche
K. u. K. Hofbuchhandlung.

Paris 9, Rue St. Georges,
Saarbach's
News Exchange.

London W. C. 16
John Street, Adelphi Strand
Saarbach's News Exchange